



© Bruno Klomfar

Block- und Sockelsanierung sind zwei klassische Instrumentarien der „sanften Stadterneuerung“ in Wien, mit denen gründerzeitliche Bausubstanz über Liegenschaftsgrenzen hinweg partiell verdichtet und entkernt werden kann. Der Häuserblock aus der Zeit um 1900 an der Kreuzung Neubaugürtel und der ruhigen Goldschlagstraße im Süden wurde in diesem Sinne überarbeitet: Der Hof wird entkernt, diverse Bauten abgebrochen, ein Neubau eingesetzt, zwischen den Feuermauern der desolate Altbau ersetzt. Alle übrigen Gründerzeit-Häuser werden saniert, teilweise Wohnungen zusammengelegt und das Dachgeschoss mit zwei Geschossen ausgebaut. Im Sockelbereich bleibt die gewerbliche Nutzung mit Geschäften und Büros erhalten. Der gründerzeitliche Bestand wird hofseitig teils um tiefere, gut nutzbare Loggien und Mietergärten erweitert.

Die Fassadenverkleidung mit glänzendem Metall bringt Helligkeit in den Hof. Schallschutzfenster im Bestand und eine lichte, großzügige Laubengangerverschließung im neuen Bauteil am Gürtel schützen die Wohnungen vor Lärm, raumhohe Verglasungen, Terrassen und Loggien im ausgebauten Dachgeschoss schaffen hohen Wohnkomfort. Der stimmige, extrem schmale, lange Innenhof in der Mitte des Häuserblocks bleibt erhalten. Unter dem ersten Hof findet die Tiefgarage mit 26 Stellplätzen Platz. Das expressiv geformte, schillernde Schuppendach fasst den Block zusammen, im Erdgeschoß machen das die Geschäfte. Durch diese Maßnahmen wird die Wohnungs- und urbaner Qualität in diesem Stadtteil deutlich aufgewertet. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

## Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

Goldschlagstrasse 2-4 / Neubaugürtel  
13-17 / Löhrasse 14-18 Stiege 1-4  
1150 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**P.GOOD**

BAUHERRSCHAFT  
**Premium Bauträger GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Hollinsky & Partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Baumeister Lindner G.m.b.H**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**07. August 2019**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

### DATENBLATT

Architektur: P.GOOD (Azita Praschl-Goodarzi, Martin Praschl)  
 Bauherrschaft: Premium Bauträger GmbH  
 Tragwerksplanung: Hollinsky & Partner (Karlheinz Hollinsky)  
 örtliche Bauaufsicht: Baumeister Lindner G.m.b.H  
 Fotografie: Bruno Klomfar

Maßnahme: Revitalisierung  
 Funktion: Wohnbauten

Planung: 2009 - 2013  
 Ausführung: 02/2016 - 11/2018

Nutzfläche: 10.525 m<sup>2</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Wiener Neudorf  
 Bauphysik: bauphysik.at - Ingenierbüro für Bauphysik, Pfaffstätten  
 Aufzug: Schindler Aufzüge und Fahrstufen GmbH  
 Aluportale: Ecko Alukonstruktionen Ges.m.b.H.  
 Beleuchtungskörper: Lichtpunkt Licht GmbH  
 Beschattung: Reitermayer GmbH  
 Bodenleger: F&S Holz- und Innenausbau GmbH  
 Elektriker: Arne Elektrik GmbH  
 Fenster Holz-Alu: IPM Schober Fenster GmbH  
 Fliesenleger: Rudolf Golobinjek GmbH  
 Gebäudeabbruch: Mayer & Co GmbH  
 HLS: Prasch GmbH  
 Innen türen: Josef Hasslinger GmbH & Co KG  
 Konstruktiver Stahlbau: Lipp Stahlbau Ges.m.b.H.

### PUBLIKATIONEN

Oktober 2018 - Blocksanierung - der Weg zu mehr Lebensqualität, wohnfonds wien

### AUSZEICHNUNGEN

2019 Stadterneuerungspreis, 1. Platz



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Imagina-VisualCollaboration - wohnfonds wien



**Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung**

Lageplan



Grundriss OG1 Neu-/Altbau

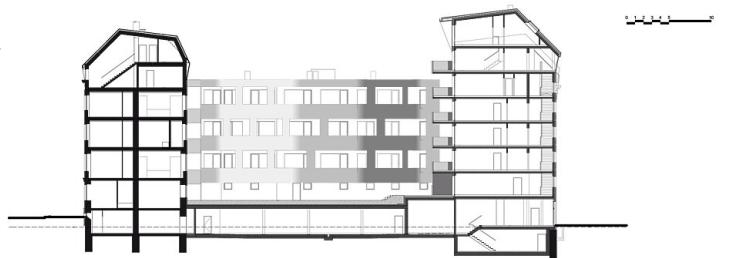


**Blocksanierung mit Hofkernung und partieller Verdichtung**

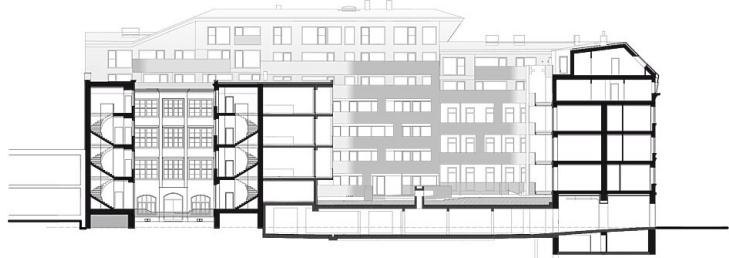
Grundriss OG1 Zubau



Grundriss DG2 Neubau



**Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung**



Schnitte